

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 13.03.2018

Niederschrift

über die **34. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 08.03.2018, 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend:

Vorsitzender

Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister

CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Ertan, Mustafa	CDU
Kerpen, Günter	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Töller, Ernst	CDU
Brandau, Dieter	SPD
Danke, Eike	SPD
Gökpinar, Inan	SPD
Wefelmeier, Klaus	SPD
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Roth, Klaus	DIE LINKE
Wiener, Markus	pro Köln
Urmetzer, Marc André	FDP

Verwaltung

Büscher, Wolfgang

Tkotch, Georg

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Ottenberg, Friedhelm	SPD
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Erkelenz, Martin	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Sommer, Ira	CDU
Welter, Thomas	CDU
Wolter, Judith	pro Köln

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 34. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Herr Zöllner benennt Frau Danke, Herrn Töller und Frau Heinrich zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Schott beantragt den TOP 7.2.3 in die nächste Sitzung zu vertragen.

Herrn Zöllner liegt eine mündliche Anfrage zu TOP 10.3.1 und zwei mündliche Anfragen zu TOP 11.2. vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Überführung der Bundesbahn Unnauer Weg / Fritz-Wacker-Straße
0546/2018
 - 7.1.2 Verkehrssicherheit / Schulwege
0469/2018
 - 7.1.3 LKW-Ruheplätze im Stadtbezirk Chorweiler
3536/2017
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Grundstückserweiterung südliche Seeanlieger Escher See
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0309/2018
 - 7.2.2 Sanierung Bürgersteige 2.0
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0318/2018
 - 7.2.3 Sicherheitskonzepte zu Veranstaltungen
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0321/2018

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
0704/2018
 - 7.2.4 Finanzierung des Spielplatzes Leineweg- Ost
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0323/2018
 - 7.2.5 Frischluftschneisen im Bezirk Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0332/2018

- 7.2.6 Rhein-Schiffsverkehr im Kölner Norden
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0334/2018

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0381/2018
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.3.1 Wiederherstellung der Grünfläche am Nettesheimer Weg in Heimersdorf
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0245/2018
 - 8.3.2 Anbindung der Buslinie 120 an Langel
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0246/2018
 - 8.3.3 Nutzung von Schulhöfen als Spiel- und Aufenthaltsfläche
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0247/2018

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler
hier: Ernennung eines Mitgliedes für den Veedelsbeirat Lindweiler
0340/2018
 - 9.1.2 5-Jahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen,
Chorweiler
2391/2017

- 9.1.3 Benennung einer Planstraße im Gewerbegebiet Langel in Köln-Merkenich
3924/2017
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler
Hier: Freigabebeschluss für die Maßnahme "Funktionale und gestalterische
Aufwertung der Ortsmitte Lindweiler am Marienberger Hof"
0077/2018
 - 9.2.2 Schenkung - Wassererlebnispfad von Pulheim bis zum Rhein
0093/2018
 - 9.2.3 Neue Flächen für den Wohnungsbau im Bezirk Chorweiler;
Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 08.06.2017 zur erneuten
Prüfung von Potenzialflächen für den Wohnungsbau
2298/2017
 - 9.2.4 Vorgezogener Abriss der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft Causemannstr.
29-31, 50769 Köln-Merkenich
0420/2018

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Durchforstungsplanung 2018 zur Pflege des städtischen Waldes
hier: Stadtbezirk Chorweiler
0512/2018
 - 10.2.2 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-
tungen der Stadt Köln für das Jahr 2017
hier: Bezirksvertretung Chorweiler
0596/2018
 - 10.2.3 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betreffen "Wohnsiedlung "Im
Mönchsfeld" in Roggendorf/Thenhoven"
0087/2018
 - 10.2.4 Earth Hour 2018
0264/2018

- 10.2.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2017
0547/2018
- 10.2.6 Sachstandsbericht zur Umsetzung des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" für das Jahr 2017
0423/2018
- 10.2.7 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2017, die dem Sport zugute gekommen sind
0580/2018
- 10.2.8 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2017 im Stadtbezirk Chorweiler
0686/2018
- 10.2.9 Stadtbahnhaltestelle Chorweiler - Brandschutztechnische Nachrüstung Sachstand der Planung und Umsetzung
0494/2018
- 10.2.10 Änderung der Vorfahrtsregelung an der Kreuzung Grimlinghauser Weg/Hackhauser Weg/Üdesheimer Weg
0548/2018
- 10.3 Ständige Tagesordnungspunkte
 - 10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
 - 10.3.2 Hochwasserschutzkonzept
 - 10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden
- 11 Mündliche Anfragen**
 - 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 11.1.1 Giftige Stickoxide (NOx) im Bezirk Chorweiler
0112/2018
 - 11.1.2 Bezirklichen Ordnungsdienst
0278/2018
 - 11.1.3 Erhebliche Deckenbeschädigungen an der U-Bahn-Station Heimersdorf
0348/2018
 - 11.1.4 Bilanz nach Orkan Friederike
0543/2018

Weitere Beantwortung
0597/2018

11.1.5 Neubau des Verwaltungsgebäudes der Ineos in Worringen
0461/2018

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans
Sanierung Chorweiler Plätze

11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Urmetzner
Bezirksorientierte Mittel für den Sport

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Überführung der Bundesbahn Unnauer Weg / Fritz-Wacker-Straße 0546/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.2 Verkehrssicherheit / Schulwege 0469/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Roth nimmt Bezug auf das Angebot im letzten Absatz der Stellungnahme und macht den Vorschlag, dass er die Straßen-Vorschläge der Bezirksvertreter sammelt, zusammenstellt und im Anschluss an die Fraktionsvorsitzenden und an den Bezirksbürgermeister weitergibt mit der Bitte diese dann der RheinEnergie zu übermitteln.

Bezirksvertreter Herr Gökpinar möchte wissen, ob es für diese Maßnahmen separate Finanzmittel gibt, oder wie die Finanzierung erfolgen soll.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher erläutert, dass es bei den Vorschlägen seitens der Bezirksvertretung vor einem Austausch zunächst einmal eine technische Überprü-

fung seitens der RheinEnergie geben wird. Sollte ein Austausch erforderlich sein, müssen die benötigten Finanzmittel in den folgenden Haushaltsansätzen veranschlagt werden.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner bittet die Bezirksvertretung Vorschläge an Herrn Roth zu melden.

7.1.3 LKW-Ruheplätze im Stadtbezirk Chorweiler 3536/2017

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans berichtet, dass die Anzahl der LKW's an der Durchfahrt zur Mercatorstraße in Seeberg zur Verlängerung Schaaffhausenstraße und auf dem Volkhovener Weg Richtung Longerich bereits zurückgegangen ist, es hat also bereits Wirkung gezeigt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg und Frau Heinrich kritisieren, dass jedoch weiterhin seitens der Stadtverwaltung keine Lösung für das eigentliche Problem gesucht wird, die LKW-Fahrer haben nämlich weiterhin keine Plätze einschließlich der benötigten Einrichtungen.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Grundstückserweiterung südliche Seeanlieger Escher See Anfrage der SPD-Fraktion AN/0309/2018

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans verweist auf die diesbezüglichen zahlreichen Anfragen und Anträge aus der Vergangenheit, und der Forderung, dass die dafür befugte Stelle endlich die entsprechenden Strafen ausspricht.

Laut Bezirksvertreterin Frau Heinrich darf diese Untätigkeit seitens der Verwaltung nicht weiterhin mit Personalmangel entschuldigt werden.

Bezirksvertreter Herr Wefelmeier ist das in der Anfrage bezeichnete Grundstück nur als Beispiel zu sehen, fast der gesamte dortige Bereich ist betroffen. Es geht sogar so weit, dass Bürger auf den städtischen Flächen einen Rückschnitt vornehmen um Zugang zum See oder zumindest einen Seeblick zu haben.

7.2.2 Sanierung Bürgersteige 2.0 Anfrage der CDU-Fraktion AN/0318/2018

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Auf die Frage von Bezirksvertreter Herrn Stuhlweißenburg, ob der Bezirksordnungsdienst hier bereits tätig ist, erläutert Bürgeramtsleiter Herr Büscher, dass seitens der Bezirksordnungsdienst selbstverständlich eine Meldung an das Fachamt erfolgt

wenn der Schaden offensichtlich ist. Diese Möglichkeit hat aber natürlich jeder Mitarbeiter der Stadtverwaltung oder auch jeder Bürger. Herr Büscher nimmt dies jedoch einmal mit um zu prüfen, ob dies grundsätzlich in den Aufgabenkatalog des Bezirksordnungsdienstes aufgenommen werden sollte.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass turnusmäßige Begehungen stattfinden, bei denen alle Schäden erfasst und entsprechend weitergegeben werden. Die Abarbeitung der vielen Schäden dauert jedoch seine Zeit, und erfolgt nach Prioritäten. Eine ausführliche schriftliche Stellungnahme hierzu erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

Auf den Einwand von Bezirksvertreter Herrn Neumann, dass Meldungen über „Sags uns“ in der Vergangenheit leider erfolglos waren, verweist Herr Tkotz auf die Stellungnahme der Verwaltung in einer der vergangenen Sitzungen, nach der solche Meldungen über „Sags uns“ nicht vorgesehen sind.

**7.2.3 Sicherheitskonzepte zu Veranstaltungen
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0321/2018**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
0704/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde in die nächste Sitzung geschoben.

**7.2.4 Finanzierung des Spielplatzes Leineweg- Ost
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0323/2018**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.5 Frischluftschneisen im Bezirk Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0332/2018**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreterin Frau Danke begrüßt die 2. Frage der Anfrage.

**7.2.6 Rhein-Schiffsverkehr im Kölner Norden
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 /
Die Grünen
AN/0334/2018**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans erläutert die Anfrage.

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/0381/2018**

Die Fragen von Bezirksvertreter Herrn Urmetzner zu der Entscheidung der Fraktionen hinsichtlich der Verteilung der Mittel beantwortet Bezirksvertreter Herr Kleinjans zum Schutz der Antragsteller gerne außerhalb der Sitzung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag (in Euro)
Kath. Kirchengemeinde Heiliger Johannes XXIII.	Nacht der Mystik (Honorare für Künstler, Sachkosten Licht und Sound, GEMA, Catering, Werbung) (09.03.2018)	1.500,00
St. Hubertus Schützenbruderschaft Rheinkassel-Langel-Kasselberg 1488	Jubiläumsgala (12.05.2018) Konzertabend, Schützenfest (06. - 09.07.2018), (Künstlerhonorare, Raummieten, GEMA, Technikkosten, Sicherheitsdienst, Bewirtung) Ausflug	1.500,00
Förderverein der KGS An den Kaulen	Projektwoche "Mit Trommelinho um die Welt" (13. - 16.03.2018)	1.200,00
Ferien zu Hause 2018	Bustransfer (06. – 17.08.2018)	3.200,00
Caritasverband für die Stadt Köln e. V., SeniorenNetzwerk Heimersdorf	Mitsingkonzert (Musiker, Bewirtung, Raummiete), Planetariumsbesuch mit Brauhaus-Einkehr (Fahrkosten, Führung, Verzehr) (02 -	435,00

	06/2018)	
KölnKitas gGmbH, Kindertagesstätte und Familienzentrum	Eltern-Kind-Gruppe(Personalkosten, Bastelmaterial) (24.01.-04.07.2018)	650,00
Sozialdienst katholischer Frauen e. V.	Stadtteilstadt Roggendorf Thenhoven (Werbung, Technik, Bewirtung, Deko, Hüpfburg, Bierbänke, Kletterwand, Bastelmaterialien, Schminke) (13.07.2018)	950,00
GUJA – Gemeinnützige Gesellschaft für urbane Jugendarbeit mbH	Hofgarten (Honorarkosten, verschiedenes Material) (25.03. - 31.12.2018)	1.500,00
Roman Friedrich	Musiktheater Marissel (Miete, Technikkosten, Kostüme, Deko, Werbung, Choreograf, Projektleiter, Theaterpädagoge) (01.03. - 15.06.2018)	1.500,00
Förderverein GGS Spoerkelhof	Zirkusprojekt (04. - 09.06.2018)	2.500,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Urmetzer (FDP)

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Wiederherstellung der Grünfläche am Nettേശheimer Weg in Heimersdorf Antrag der CDU-Fraktion AN/0245/2018

Seitens der SPD-Fraktion und Bezirksvertreter Herr Roth stellt sich die Frage, ob der Antrag so beschlossen werden kann, da es sich um kein städtisches Grundstück handelt.

Der Beschluss kann laut Bürgeramtsleiter Herr Büscher und Bezirksbürgermeister Herr Zöllner dennoch in dieser Form beschlossen werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt, diese Fläche wieder in ihren vorherigen naturnahen Zustand zu versetzen durch Entfernung aller dort aufgetragenen Baumaterialien.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (7 Stimmen), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3 Stimmen), Herrn Roth (Die Linke), Herrn Urmetzer (FDP) und Herrn Wiener (pro Köln) gegen die Stimmen von Herrn Brandau und Herr Wefelmeier (SPD) bei Enthaltung von Frau Danke und Herrn Gökpınar (SPD)

8.3.2 Anbindung der Buslinie 120 an Langel Antrag der CDU-Fraktion AN/0246/2018

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg erläutert den Antrag nochmals.

Bezirksvertreter Herr Brandau sieht hierfür keine Notwendigkeit, und zudem Probleme und einen hohen Aufwand in der Umsetzung.

Der Vorschlag von Bezirksvertreter Herr Gökpınar den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln wird von Herrn Stuhlweißenburg abgelehnt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt daher,

- Die Buslinie 120 von Fühlungen aus über den Mennweg bis zur Endhaltestelle der Linie 121 an der Fähre in Langel zu führen
- Sowie in Gegenrichtung von Worringen kommend an Langel anzubinden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (7 Stimmen), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3 Stimmen), Herrn Roth (Die Linke) und Herrn Urmetzer (FDP) gegen die Stimmen von Herrn Brandau (SPD) bei Enthaltung von Frau Danke, Herrn Gökpınar, Herrn Wefelmeier (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

8.3.3 Nutzung von Schulhöfen als Spiel- und Aufenthaltsfläche Antrag der CDU-Fraktion AN/0247/2018

Bezirksvertreterin Frau Danke bittet darum den vorliegenden Antrag wie folgt zu ergänzen:

Wir beantragen, nach dem zweiten Spiegelstrich einzuschließen:

- *Die Verwaltung möge prüfen:*
 - *Zu welchen Zeiten welche Teile des Schulgeländes bzw. Schulhofes durch Kinder außerhalb der Schul- und OGS-Zeit genutzt werden können.*
 - *Kann es eine Altersbeschränkung für den Aufenthalt geben, beispielsweise bis 12 Jahre auf Grundschulhöfen, um Spielgeräte zu schonen?*
 - *Zu welcher Zeit wird der Zugang zum Schulhof geschlossen?*
 - *Wer meldet Unfälle und eventuelle Straftaten, die auf dem Schulgelände passieren?*

- Wer entfernt wann „gefährlichen“ Müll (Glas etc.)?

Laut Bezirksvertreter Herrn Stuhlweißenburg beinhaltet der Antrag dies bereits alles, so dass eine solche Erweiterung nicht notwendig ist.

Da dieser Antrag aus den Anregungen der Schüler in der Sitzung am 30.11.2017 resultiert bietet Herr Stuhlweißenburg den übrigen zwei Fraktionen sowie den Einzelmandatsträgern Herr Roth und Herr Urmetzer an sie als Antragsteller mit aufzunehmen.

Nach kontroverser Diskussion über die Ergänzung wird der Antrag mit Zustimmung der antragstellenden Fraktion wie folgt geändert beschlossen, und um die Antragsteller SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen, Herr Roth (Die Linke), Herr Urmetzer (FPD) und Herr Wiener (pro Köln) ergänzt.

Geänderter Beschluss:

Deshalb beantragt die Bezirksvertretung Chorweiler:

- Die Verwaltung möge unter anderen die rechtliche Lage prüfen, Schulhöfe zu unterrichtsfreier Zeit dafür zu öffnen. Hierbei sollen die Gesichtspunkte Reinigung, Versicherung und Verantwortlichkeiten nicht außer Acht gelassen werden.
- Die Verwaltung soll zudem prüfen, ob an der GGS Spörkelhof ein Modellversuch zur beschriebenen Öffnung von Schulhöfen gestartet werden kann. Dies soll in das Pilotprojekt integriert werden.
- Die Schulen sollen jeweils einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler hier: Ernennung eines Mitgliedes für den Veedelsbeirat Lindweiler 0340/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung ernennt die folgende Person zum Mitglied bzw. stellvertretenden Mitglied des Veedelsbeirates Lindweiler:

<u>Institution</u>	<u>Mitglied</u>	<u>stellv. Mitglied</u>
Kindertagesstätten des Lino-Club e.V.	Christine Verfürth	unverändert Gabriele Seidich
Soziales Zentrum Lino-Club e.V.	unverändert Hans-Josef Saxler	Christine Verfürth

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.2 5-Jahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen,
Chorweiler
2391/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler stellt den Bedarf für die Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen mit bezirklicher Bedeutung für die Jahre 2018 ff. entsprechend der Anlagen fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung dieser Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wiener (pro Köln)

**9.1.3 Benennung einer Planstraße im Gewerbegebiet Langel in Köln-
Merkenich
3924/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt unter Aufhebung ihres Beschlusses vom 05.11.1998, DS.-Nr.: 013/698, die Planstraße, die vom verlängerten Teil der Industriestraße in nordöstliche Richtung abgeht, nach rund 100 m in südöstliche Richtung abknickt und nach rund 120 m in einem Wendekreis endet, zu benennen in

Ernst-Abbe-Straße.

Die Benennung des nicht gewünschten Straßennamens wird nach Beschluss im Umkehrschluss aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler
Hier: Freigabebeschluss für die Maßnahme "Funktionale und gestalterische
Aufwertung der Ortsmitte Lindweiler am Marienberger Hof"
0077/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt für die Platzgestaltung Marienberger Hof in Lindweiler die Freigabe von 300.000 € (Ansatz für 2018) und 111.880,- € (Verpflichtungsermächtigungen für 2019) im Teilfinanzplan 0902 – Stadtentwicklung – Teilplanzeile 08 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 1502-0902-6-0202 – IHK Lindweiler – Radwege.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 Schenkung - Wassererlebnispfad von Pulheim bis zum Rhein 0093/2018

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner weist daraufhin, dass der Satz „Dafür wurden mit Beschluss vom 23. November 2017 15.000,- € aus dem Stadtverschönerungsprogramm bereit gestellt.“ in der Begründung der Beschlussvorlage nach Rücksprache mit der Fachverwaltung gestrichen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Errichtung und Ausstattung des Wassererlebnispfades von Pulheim bis zum Rhein im Wert von ca. 180.000,- € als Schenkung der Kölner Grün Stiftung dankend an.

(Hinweis: Der Satz „Dafür wurden mit Beschluss vom 23. November 2017 15.000,- € aus dem Stadtverschönerungsprogramm bereit gestellt.“ in der Begründung der Beschlussvorlage wird gelöscht.)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.3 Neue Flächen für den Wohnungsbau im Bezirk Chorweiler; Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 08.06.2017 zur erneuten Prüfung von Potenzialflächen für den Wohnungsbau 2298/2017

Bezirksvertreter Herr Kleinjans und Herr Roth können dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht zustimmen.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar möchte wissen wann die in der Beschlussvorlage genannten Untersuchungsergebnisse vorliegen.

Bezirksvertreterin Frau Danke wirbt dafür, dass sich die Bezirksvertretung am Verfahren hinsichtlich der Bebauung „Kreuzfeld“ und „Blumenberg-West“ beteiligt, bevor die Planungen ohne Beteiligung der Bezirksvertretung beginnen.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg schlägt vor den alternativen Beschlussvorschlag der Vorlage zu beschließen. Ggf. mit der Ergänzung, dass die Flächen 6.23 und 6.24 nicht mit der Fläche 6.01 verbunden werden müssen.

Bezirksvertreter Herr Urmetzer kann dem Vorschlag von Herrn Stuhlweißenburg nicht folgen.

Herrn Roth fehlt die Bereitschaft der Verwaltung zum Austausch mit der Bezirksvertretung darüber was machbar ist.

Herr Kleinjans beantragt diesbezüglich ein Interfraktionelles Gespräch mit der Fachverwaltung.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner weist daraufhin, dass der Wunsch der Bezirksvertretung Chorweiler im Interfraktionellen Gespräch am 07.11.2017 nach einem gemeinsamen Gespräch mit dem Stadtentwicklungsausschuss zum Thema „Stadtentwicklung im Stadtbezirk Chorweiler“ von diesem abgelehnt wurde, der Ausschussvorsitzende ist alternativ bereit an einer Fraktionsvorsitzendenbesprechung teilzunehmen.

Da in der Diskussion immer wieder das Thema „Kreuzfeld“ genannt wird, weist Herr Kleinjans darauf hin, dass dies überhaupt nicht Bestandteil dieser Beschlussvorlage ist, und somit auch hierüber nicht beschlossen werden muss.

Laut Herrn Roth muss Blumenberg (Flächenpässe 6.23 und 6.24) gemeinsam mit Kreuzfeld geprüft werden.

Zudem lehnt Herr Roth das Angebot des Ausschussvorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses zur Fraktionsvorsitzendenbesprechung zu kommen ab, da in diesem Fall Mitglieder der Bezirksvertretung ausgeschlossen werden.

Auch Herr Gökpinar kritisiert diese Absage bezüglich eines gemeinsamen Gesprächs.

Bezirksvertreter Herr Wefelmeier kritisiert, dass die Bezirksvertretung nicht über die Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln am 16.03.2018 informiert wurde, obwohl hier Flächen des Stadtbezirks Chorweiler besprochen werden.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs mit der Fachverwaltung zu den möglichen Bauflächen im Kölner Norden.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs mit den allen Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses unter Teilnahme aller Mitglieder der Bezirksvertretung Chorweiler.

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat folgt den Empfehlungen der Bezirksvertretung uneingeschränkt.

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zum 3. Beschluss:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (7 Stimmen), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3 Stimmen) und Herrn Wiener (pro Köln) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (4 Stimmen), Herrn Roth (Die Linke) und Herrn Urmetzer (FDP)

9.2.4 Vorgezogener Abriss der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft Causemannstr. 29-31, 50769 Köln-Merkenich 0420/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Abriss der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Causemannstr. 29-31, 50769 Köln-Merkenich, Gemarkung Worringen; Flur 89; Flurstücke 524 und 805.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, die erforderlichen Fachplaner und Abrissfirmen zu beauftragen. Die voraussichtlichen Kosten für den Abriss belaufen sich auf rund 357.000 € brutto.

Zur Finanzierung der Abrisskosten stehen im Haushaltsjahr 2018 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 357.000 € zur Verfügung.

Für den Verlust des Anlagevermögens fallen mit Stand 01.01.2018 außerordentliche Abschreibungen in Höhe von rd. 93.189,46 € an, die gegen die allgemeine Rücklage gebucht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Durchforstungsplanung 2018 zur Pflege des städtischen Waldes hier: Stadtbezirk Chorweiler 0512/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet darum Herrn Hundt zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen.

**10.2.2 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2017
hier: Bezirksvertretung Chorweiler
0596/2018**

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.3 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betreffen "Wohnsiedlung
"Im Mönchsfeld" in Roggendorf/Thenhoven"
0087/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar beantragt ein Interfraktionelles Gespräch zu der Thematik „Im Mönchsfeld“ unter Beteiligung des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, des Amtes für Kinder, Jugend und Familie und des Amtes für Wohnungswesen.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bemängelt, dass in der Mitteilung nur städtische Maßnahmen aufgeführt sind, die vielen Aktivitäten von Vonovia und auch von anderen Trägern fehlen.

Laut Bezirksvertreterin Frau Danke müssen nun auch weitergehende Maßnahme überlegt werden, und Herr Gökpınar möchte hierbei auch nicht die 20 bis 30 jährigen vergessen.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner wird zu dem Interfraktionellen Gespräch auch die Akteure vor Ort einladen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs zu der Thematik „Im Mönchsfeld“ unter Beteiligung des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, des Amtes für Wohnungswesen sowie den Akteuren vor Ort.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**10.2.4 Earth Hour 2018
0264/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2017
0547/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich bemängelt, dass die Versorgung der Bürger im Stadtbezirk Chorweiler mit Öffentlichen Personennahverkehr unzureichend ist, und auch keine Besserung absehbar ist.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner fragt nach dem Sachstand bezüglich der Forderung nach Buskaps in der Ernstbergstraße in Blumenberg.

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik könnte der Umbau erfolgen wenn ein entsprechender Beschluss der Bezirksvertretung gefasst wird.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans stellt den Antrag zur Fassung eines entsprechenden Beschlusses.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung alle erforderlichen Schritte zur zügigen Realisierung der Baumaßnahme „Buskaps in der Ernstbergstraße“ einzuleiten und die Finanzierung in Höhe von ca. 150.000 Euro sicherzustellen. Um eine Durchführung wird schleunigst gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**10.2.6 Sachstandsbericht zur Umsetzung des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" für das Jahr 2017
0423/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Laut Bezirksvertreter Herrn Schott ist es gut, dass es diese Gelder gibt, auch wenn es teils Probleme bei der Verteilung gibt, dennoch ist dies nur ein Tropfen auf dem heißen Stein wenn man den Aufruf der Stadtpflegschaft zum Schulnotstand betrachtet.

Bezirksvertreterin Frau Danke berichtet, dass es teils Probleme bei der Umsetzung gibt. Zudem befürchtet sie, dass die Gelder teils nicht für die ursprünglich vorgesehenen Zwecke eingesetzt werden.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner berichtet, dass in Dormagen für Schulsanierungen nun private Träger in Anspruch genommen werden, diese neuen Wege sollten auch in Köln geprüft werden.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich kritisiert, dass die Baumaßnahmen viel zu lange dauern, und damit die ursprünglichen Planungen überholt sind.

**10.2.7 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2017, die dem Sport zugute gekommen sind
0580/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Urmetzler ist erfreut, dass der Stadtbezirk Chorweiler in den vergangenen Jahren immer im vorderen Bereich vertreten war, er wird hierzu auch noch eine mündliche Anfrage unter TOP 11.2.2 stellen.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner möchte wissen, ob es beim Sportamt auch entsprechende Töpfe für solche Maßnahmen gibt, damit die bezirksorientierten Mittel für andere Maßnahmen eingesetzt werden können.

10.2.8 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2017 im Stadtbezirk Chorweiler 0686/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.9 Stadtbahnhaltestelle Chorweiler - Brandschutztechnische Nachrüstung Sachstand der Planung und Umsetzung 0494/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte bezugnehmend auf den letzten Satz der Mitteilung wissen, wann eine Beschleunigung möglich ist.

10.2.10 Änderung der Vorfahrtsregelung an der Kreuzung Grimlinghauser Weg/Hackhauser Weg/Üdesheimer Weg 0548/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

Bezirksvertreterin Frau Heinrich hat folgende mündliche Anfrage.

Die Stadt Köln hat den Zugang zum Freibad am Fühlinger See mit teuren elektronischen Schranken gesichert.

Immer wieder fällt mir auf, dass seit dem Pächterwechsel die Schranke zur "Seeterasse" besonders an den Wochenenden ganztägig geöffnet ist.

Fragen hierzu:

- Was wird von Seiten des Sportamtes unternommen um die Schranke geschlossen und in technisch einwandfreien Zustand zu halten?
- Wer kontrolliert die Funktion der Schranke und in welchem Abstand finden diese Kontrollen statt?
- Falls es keine Kontrollen gibt, warum wird hier nicht kontrolliert?

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Giftige Stickoxide (NOx) im Bezirk Chorweiler 0112/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Metinoglu möchte zum zweiten Absatz der Beantwortung wissen wie oder wann ein konkreter Verdacht entsteht, und wann die Messwerte ermittelt werden.

11.1.2 Bezirklichen Ordnungsdienst 0278/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.3 Erhebliche Deckenbeschädigungen an der U-Bahn-Station Heimersdorf 0348/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans kann sich nicht vorstellen, dass keine Ersatzteile zu beschaffen sind, zudem ist ihm unverständlich warum nicht zu Beginn entsprechende Reserven angeschafft wurden.

11.1.4 Bilanz nach Orkan Friederike 0543/2018

Weitere Beantwortung

0597/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte wissen, ob es sich bei den Schäden um Versicherungsschäden handelt, oder ob die Stadt Köln die Kosten tragen muss.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen auf welchen Informationswegen bekannt gegeben wird, dass Friedhöfe, Wälder, Forstanlagen etc. wieder freigegeben sind.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar weist darauf hin, dass auf dem Chorweiler Zubringer Richtung Chorweiler noch ein Baum am Straßenrand liegt.

11.1.5 Neubau des Verwaltungsgebäudes der Ineos in Worringen 0461/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner möchte wissen, ob der Betreiber beauftragt wurde einen Zubringerbus von den anderen Grundstücksteilen zum Verwaltungsgebäude einzurichten, oder ob dies von der Verwaltung nicht gefordert wurde.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans Sanierung Chorweiler Plätze

Bezirksvertreter Herr Kleinjans hat folgende mündliche Anfrage:

Die zukünftige Funktion des Parkhauses des Citycenters ist von der Bezirksvertretung immer wieder in die Überlegungen zur Neugestaltung der Plätze eingeflossen. Die Reduzierung des Parkangebots auf den Plätzen erfordert vor allem bei Veranstaltungen des Bürgerzentrums und der Kirchen eine neue Angebotsstruktur des Parkhauses, das zurzeit um 20 Uhr schließt. Damit das Parkhaus auch außerhalb der Öffnungszeiten des City Centers erreichbar ist, müssen auch die außerhalb des City Centers gelegenen Fußwege zum Parkhaus mit ertüchtigt werden. Aus der Planung ist nicht ersichtlich, ob die Wege, die dann genutzt werden müssen, um ins Parkhaus zu gelangen, auch im Rahmen der Platzsanierung Lyoner Passage mit Fördergeldern saniert werden können.

Meine Fragen dazu:

- Sind die angesprochenen Bereiche zwischen Osloer Straße über Lyoner Passage bis Ecke Florenzer Straße / Parkhaus auf der Höhe Anlieferung Media Markt bei der Planung und Umsetzung zur Sanierung der Plätze berücksichtigt worden und werden auch neu gestaltet?
- Wenn nein, warum nicht?

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik ist dies nicht vorgesehen, wenn es gewünscht wird, muss die Bezirksvertretung einen entsprechenden Beschluss fassen.

Bezirksvertreter Herr Schott beantragt einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Die Anschlussarbeiten an der Lyoner Passage Richtung Osloer Straße sollen erfolgen. Entsprechend wird die Verwaltung beauftragt diese Arbeiten durchzuführen, die ca. 140.000 Euro kosten werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Urmetzner Bezirksorientierte Mittel für den Sport

Bezirksvertreter Herr Urmetzner hat folgende mündliche Anfrage:

Aus der Vorlage 0580/2018 zur Verwendung der bezirksorientierten Mittel für den Stadtbezirk Chorweiler geht hervor, dass der Stadtbezirk 6 in den Jahren von 2013-2017 deutlich höhere Anteile für den Sport ausgegeben hat als die anderen Stadtbezirke (stetig um ca. 25% der Gesamtausgaben, in 2 Jahren fast 50%).

Besonders auffallend ist, dass sich der Großteil in der Kategorie „Sport und Bewegung,, niederschlägt.

Von der Annahme ausgehend, dass in Chorweiler nicht nur eine nur politisch begründete andere Schwerpunktsetzung vorliegt, sondern strukturelle Gründe vorliegen, frage ich:

- Kann die Verwaltung Gründe erkennen, warum im Stadtbezirk 6 stärker zusätzliche öffentliche Mittel nötig sind um die örtlichen Sportangebote zu verbessern beziehungsweise zu installieren?
- Ist im öffentlichen Raum der anderen Bezirke eine höhere Dichte von frei zugänglichen Sportmöglichkeiten oder von mehr tätigen Sportvereinen vorhanden?
- Befinden sich die Anlagen im Bezirk Chorweiler in einem vergleichsweise schlechterem Zustand / kommt es hier häufiger zu Vandalismus / sind diese Investitionen vor der Hintergrund einer anderweitig begründeten kürzeren Haltbarkeit nötig?
- Werden in anderen Stadtbezirken stärker Sportmöglichkeiten durch Vereine (Nachbarschaftsvereine / Schulpflegschaften etc.) oder andere private Geldgeber realisiert / renoviert als im Stadtbezirk 6?

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)